

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

1.3.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. März 1891.

I. Quartal. **33.** Abonnements-Vorstellung.

Die Trojaner.

Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reizel.

Zweiter Theil:

Die Trojaner in Karthago.

Oper in fünf Akten.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Dido, Königin von Karthago, Wittve des tyrischen Fürsten Sichäus.	Fräulein Mailhac.
Anna, ihre Schwester.	Fräulein Friedlein.
Aeneas, trojanischer Heerführer.	Herr Oberländer.
Askanius, dessen Sohn.	Frau Harlacher.
Pantheus, trojanischer Priester.	Herr Heller.
Narbal.	Herr Plank.
Jopas, ein Dichter aus Tyrus.	Herr Rosenberg.
Hylas, ein junger Matrose.	Herr Guggenbühler.
Hermes.	Herr Benedict.
Zwei trojanische Krieger.	Herr W. Beyer.
	Herr Ludwig.

Die Geister des Priamus, des Choroebus, des Hector und der Cassandra.
Karthager. Trojaner. Priester des Pluto. Sklavinnen. Jäger. Rajaden. Faune
Satyrn, Waldgeister Geisterstimmen.

Schauplatz: Karthago.

Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Fräulein Mario und dem Balletcorps.

Nach dem dritten Akte Pause.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Bremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Bremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Bremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . 4 " — "	Parterre . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 3. März, I. Quartal, 34. Abonnements-Vorstellung.

Die Räuber. Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Karl: Herr Drach, vom Königl. Hoftheater in Dresden, als Gast.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ²⁰ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 ²⁰ ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	10 ¹⁵ } nöthigensfalls erst 20 Minuten
nach Ettlingen-Stadt und Kastatt. Baden	11 ⁰⁵ } nach Beendigung der Vorstellung,
nach Magau, Landau } vom Hauptbahnhof	10 ¹⁷ }
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	10 ²² }